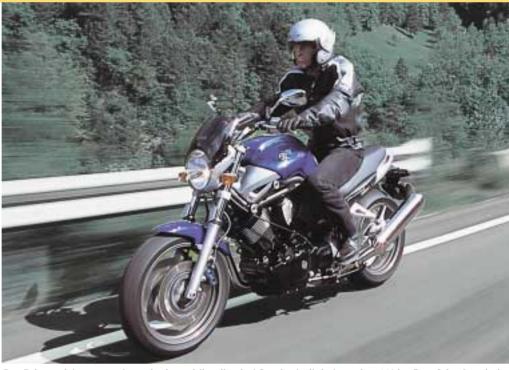
## YAMAHA BT 1100 BULLDOG

€ 8650

Nach Vorarbeit von Italiens Yamaha-Importeur Belgarda nahm Yamaha 2002 die BT 1100 Bulldog ins Programm.

s ist nicht das erste Mal, dass der rührige italienische Yamaha-Importeur Belgarda in Eigeninitiative ein Motorrad entwickelte, das dann später in fast identischer Form ins offizielle Programm aufgenommen wurde. So geschehen mit der TT 600 R. Bei der Bulldog verhielt sich dies ähnlich. Das Design lehnt sich an populäre Naked Bikes wie die Ducati Monster an. Der Tank fällt recht kurz und hoch aus, das verleiht der BT in Verbindung mit der stark gestuften Sitzbank die typische bullige Form. Der Name Bulldog passt.

Der verwendete V2-Motor ist ein alter Bekannter, den Yamaha erstmals in der legendären TR 1 und später in seiner Cruiser-Reihe verwendete. Die Bulldog übernahm dabei aber den wartungsfreien Kardanantrieb der Langgabelfraktion, die TR 1 hatte noch Kette. Der exakt 1063 Kubikzentimeter messende Vau ist auf gutes Drehmoment und weniger auf Spitzenleistung getrimmt. Das zeigen schon die reinen Papierdaten: 65 PS Höchstleistung bei 5500/min und 88 Nm maximales Drehmoment bei 4500/min deuten auf eine starke Drehzahlmitte hin. Zwei Gleichdruckvergaser mit 37 Millimetern Ansaug-



Das Fahrwerk ist gutmütig und sehr stabil, selbst bei Geschwindigkeiten über 140 km/h auf der Autobahn.

durchmesser übernehmen die Gemischaufbereitung, ein Sekundärluftsystem kümmert sich um die Bereinigung der Abgase. In Fahrt begeistert der Motor mit harmonischer Leistungsentfaltung und gutem Durchzug. Bei 3000/min gibt es zwar einen leichten Drehmomenteinbruch, doch der ist

Die Bulldog geht im Zeitalter von Komfort- und Leistungswahn einen erfrischend anderen Weg.

in der Praxis kaum zun spüren. Dank der langen Schwinge sind auch kaum kardantypische Lastwechselreaktionen zu verzeichnen. Die Schaltvorgänge im gut sortierten Getriebe gehen leicht und geräuscharm vonstatten.

Um diese Antriebseinheit herum hat Belgarda ein Fahr-

werk entwickelt, das an Gutmütigkeit kaum zu übertreffen ist. Satte 1530 Millimeter Radstand, 65 Grad Lenkkopfwinkel und 106 Millimeter Nachlauf deuten von vornherein in eine Richtung, die Stabilität vor übertriebener Handlichkeit favorisiert. Im Kurvenlabyrinth benimmt sich die BT daher auch lammfromm mit guter Spurtreue und hoher Zielgenauigkeit. Was nicht heißen soll, dass die Bulldog unhandlich wäre. Mit wenig Kraftaufwand lässt sie sich über den breiten Lenker in Kehren hinein dirigieren, die Schräglagenfreiheit ist für flotte Fahrweise immer noch ausreichend. Richtig sportlich geht die Bremsanlage mit vorderer Doppelscheibe und den einteiligen Vierkolbenzangen von Yamahas Supersportlern zu Werke. Da beißt der Bulldog heftig zu, wenn man mal kräftig hinlangt. So heftig, das die zu soft abgestimmte Telegabel vorn auf Bodenwellen leicht mal auf Block geht. Auch das Federbein hinten könnte mehr effektiven Arbeitsweg und mehr Dämpfung vertragen. Selbst in Solofahrt kann es nicht schnell genug wieder ausfedern, der V2 springt daher schon mal gern über Bodenwellen hinweg. Auf glattem Asphalt fallen diese Schwächen aber kaum auf.

Gemäß der Naked Bike-Philosophie protzt die BT nicht mit Ausstattungsdetails, hat aber alles, was man zum lockeren Kurvenschwingen braucht. Unter der Sitzbank findet sich genügend Stauraum, Rahmen und Anbauteile sind gut verarbeitet. Der Chokehebel ist links unter dem Tank etwas umständlich zu erreichen.

Der kurze, hohe Tank und die gestufte Sitzbank verleihen der BT die typisch bullige Form, was den Beinamen Bulldog rechtfertigt.



Hubraum Leistung/Drehzahl Maximales Drehm./Drehzahl Motor

Kraftübertragung Abgasreinigung Höchstgeschwindigkeit Tankinhalt Gewicht/Zuladung Rahmen Federweg vorn/hinten Sitzhöhe Leistungsvariante Farben 1063 cm³
65 PS (48 kW)/5500/min
88 Nm/4500/min
2-Zylinder, V-Motor, luftgekühlt, ohc,
2 Ventile pro Zylinder, Vergaser
5 Gänge, Kardan
SLS
170 km/h
20 l
252/198 kg
Stahl-Rundrohr-Brückenrahmen
130/113 mm
812 mm
keine
Silber, Schwarz, Bronze

Motor • • • • • •

Fahrwerk

Handling Brems

Sozius

